



Informationspflicht zur Datenerhebung (Artikel 13 DSGVO)

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem SEPA-Lastschriftmandat

Zweck:

Ihre Daten werden für die Erklärung zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erhoben. Ihre Daten werden von der Gemeinde Karlsfeld auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit den verschiedenen Rechtsvorschriften zur Erhebung der gemeindlichen Steuern, Gebühren und Abgaben verarbeitet.

Weitergabe der Daten an innerhalb der Verwaltung:

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb der Verwaltung weitergegeben, soweit dies für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Weitergabe der Daten außerhalb der Verwaltung:

Ihre Daten werden darüber hinaus an die Sparkasse Dachau zur Durchführung der SEPA-Lastschrift weiter gegeben.

Löschung:

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Karlsfeld so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bis zum Ende der Zahlungspflicht erforderlich ist.

Widerruf:

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17,18 und 21 DSGVO). Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen (Art. 15 DSGVO), sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) zu fordern.

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter der Telefonnummer 08131/99-150, datenschutz@karlsfeld.de oder unter Gemeinde Karlsfeld, Datenschutzbeauftragter, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld erreichen.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu